



Ennetmoos, 28. August 2026

Medienmitteilung

SVP Nidwalden unterstützt Erweiterung der Deponie Cholwald – Versorgungssicherheit hat Priorität

Die SVP Nidwalden hat ihre Stellungnahme zur Teilrevision des Richtplans betreffend Erweiterung der Deponie Cholwald fristgerecht eingereicht. Die Fraktion unterstützt das Vorhaben klar und sieht darin einen notwendigen Schritt zur Sicherstellung der regionalen Entsorgungssicherheit.

Die SVP hält fest, dass die bestehenden Kapazitäten der Deponie Cholwald voraussichtlich 2029 ausgeschöpft sind, während neue Alternativstandorte erst in rund 20 Jahren verfügbar werden. Die Erweiterung des bestehenden Standorts ermöglicht eine verlässliche Entsorgung für rund 25 weitere Jahre und nutzt bestehende Infrastruktur, Fachwissen und Erschliessung. Dadurch werden unnötige Transporte, zusätzliche Kosten und neue Eingriffe an anderen Standorten vermieden. «Die SVP Nidwalden erachtet die Festlegung der Koordinationsaufgabe E2 2 als sinnvoll und unterstützt diese.»

Fraktionspräsident Markus Walker betont die Bedeutung der Planungssicherheit: «Für Bevölkerung, Gewerbe und Bauwirtschaft ist eine zuverlässige Entsorgung unverzichtbar. Die Erweiterung des bestehenden Standorts ist die sachlich richtige Lösung und schafft Klarheit für die nächsten Jahrzehnte.»

Landrat Andreas Suter hält fest: «Die Abklärungen zeigen klar, dass es derzeit keine gleichwertige Alternative gibt. Die Erweiterung ist notwendig, zweckmässig und fachlich gut abgestützt.»

Gleichzeitig betont die SVP Nidwalden die Bedeutung des Umwelt-, Natur-, Landschafts- und Gewässerschutzes. Eingriffe sollen auf das notwendige Minimum beschränkt und durch verbindliche Ersatz- und Wiederherstellungsmassnahmen ausgeglichen werden. Die Trinkwasserqualität ist während der gesamten Betriebsdauer konsequent zu überwachen. Die Fraktion fordert zudem eine transparente und regelmässige Berichterstattung über verfügbare Deponiekapazitäten sowie die Fortschritte bei der Planung künftiger Standorte in der Zentralschweiz. Auch die Finanzierung soll nach dem Verursacherprinzip erfolgen, um eine verantwortungsvolle Abfallbewirtschaftung sicherzustellen.

Mit der eingereichten Stellungnahme unterstützt die SVP Nidwalden den kantonalen Entscheid und unterstreicht die Bedeutung einer zuverlässigen Entsorgung für Bevölkerung, Gewerbe und Bauwirtschaft.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Markus Walker

Landrat SVP Ennetmoos

Fraktions-Präsident SVP Nidwalden

Mobile: +41 79 638 55 27

Mail: markus.walker@svp-nw.ch

Web: www.svp-nw.ch